

GEBET

Hoffnung, die überspringt

Gott, du bist unsere Hoffnung.
Du bist wie ein schützender Vater
und wie eine liebende Mutter.
Wir danken dir, dass du uns nahe bist,
dass du auf unserer Seite stehst.

Wir vertrauen darauf, dass wir nicht irregehen, wenn wir dir folgen.
Du hast uns gezeigt, was Menschsein ist.
Du hast uns gelehrt, auf unsere Mitmenschen zu hören,
den Schwachen, Armen, Bedürftigen zu helfen, denen, die niemand haben
in Zeiten der Einsamkeit.

Hilf uns deshalb, in deinem Sinn zu leben
und Hoffnung auszustrahlen,
die jene ansteckt und auf sie überspringt,
die nicht mehr wissen, was Hoffnung ist.

Hoffnung kann aufkeimen und wachsen,
wo Menschen zusammenstehen,
wo sie miteinander teilen,
wo sie einander vergeben,
wo sie nicht aufhören, sich nach dem zu sehnen,
was du versprochen hast:
Gestärkt zu werden durch deinen Geist.

Mach uns zu Boten deiner Liebe.
Zu Boten des Friedens:
Du unsere Hoffnung.

(nach Gabriele Miller, Hoffnung, die überspringt, in: Gebet und Gottesdienst mit jungen Menschen, dky, 6/2006)

GEBET IN DER CORONA-ZEIT

Du Gott des Lebens,

du bist die Quelle des Lebens.

Du schenkst uns Hoffnung und Trost in Wüstenzeiten. Dankbar erinnern wir uns an deinen Sohn Jesus Christus, der vielen Menschen Heilung und Gesundheit schenkte.

Angesichts der weltweiten Verbreitung von Krankheit und Not bitten wir dich:

Für alle Menschen, die krank und gefährdet sind:

Schenke ihnen Unterstützung und die Kraft, nicht aufzugeben.

Für alle, die sie begleiten und sie medizinisch versorgen:

Stärke sie in ihrer Sorge um die ihnen anvertrauten Menschen.

Schenke ihnen Lebenskraft in ihrer extremen Belastung.

Mögen sie Hilfe und Unterstützung in ihrer psychosozialen Situation bekommen.

Für alle, die sich einsam fühlen:

Tröste sie mit der Erfahrung deiner liebenden Nähe.

Für alle, die um ihre Existenz bangen:

Eröffne ihnen Wege in die Zukunft.

Für alle, die politische Verantwortung tragen:

Lass sie weise Entscheidungen zum Wohle aller Menschen treffen.

Für uns alle:

Lass nicht zu, dass Unsicherheit und Angst uns lähmen.

Lass uns verantwortungsvoll und besonnen handeln
und unseren Alltag gestalten.

Schenke uns Gelassenheit und die Bereitschaft,
einander zu helfen und beizustehen.

Lass uns erfinderisch sein in der Sorge füreinander
und schenke uns den Mut zu Solidarität und Achtsamkeit.

Du Gott des Lebens,

mögen wir in diesen Tagen immer tiefer erkennen,
was im Leben wirklich wichtig ist.

Begleite, stärke und segne uns.

Amen.

(© Petra Focke, Autorin, auf: <https://kolping-hildesheim.de/gebete-in-der-coronazeit/>)